

In dem alter vrolikesten pasche auente de dar
is en klangh ter hemelichen vronte vñ eyn
vrolik sote vor spel des hochghelonetē pasche
daghes an des edtelen daghes vñ alter scho
nesten dagheringhe vñ ghultene vpp gha
ghe vleten vā dem hemele gultene gaue vñ
vallen hōmich vletende word in ter hulghē
kerken. **D**e gultene ghaue dar is dar wer
te hulghē sacramēt dar neyn gaue en bauē
gheit vñ beter is wen suluer vñ gholt des
nu bruken armē vñ riken iūck vñ olc
by horsāme vñ by bāne dar tēne ey jewell
vā entfanghet gultene ghaue an syner se
le. **I**n tesser vroliken lenter tyt wert ge cy
ret dar ertrike myt dem gronē grasē vñ
mit blomē also wert ok nu i tesser vroli
ken Oster tyt gotes denst ge cyret mit tē
sotē. **A**lleluia dar ge stoten is vth tē hem
mele dar de porten gultene sint dar wert

alleluia



Ex Lib. Christopho C. de
Kesselstatt. A. 1812

Dat ampt ter hulghen missen vñ de ante
ren dachttyte berhenghet vñ mete beslotē
Hir vme so scholle we nu ten herē louē mit
dem hertē myt dem mūde vñ myt werken.
Wā du erst vp wakest i dessem alter vroli
kesten auēte. **S**o sta vpp i groter vronte vñ
denck an dñe hertē. **E**n i stat paschalis
festiuitas que dicitur anni nobilitas. **S**e nu
steyt an de paschelke hochtyt te geheerē wert
en edtelheyt des iaeres. **M**erke wur sich de
vrolicheyt tesser hochtyt vā saket wente
i dem stillen vrigdage wert i ter hulghē
kerken gesūchen. **E**ne em pter cruce ve
nit gaudium i vniuerso mundo. **S**ec dorch
dat cruce is gekomē te vronte an de gaar
zen werlt. **H**ir vme so snelle dy in de ker
ken vñ beschouwe in dñem hertē dar
hulghē grasst wēte werten te stete hulch
ge holden dar te hulghen martelers ere

